

## Verwaltungsbericht für die Stadtvertretersitzung am 13.03.2025

Sehr geehrter Stadtpräsident, sehr geehrte Stadtvertreter/innen!

Am 17.01.2025 erfolgte durch Frau Lüders eine Abfrage an die Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte um Benennung von Vertretern für die Mitarbeit im Kuratorium des Kinder- und Jugendfreizeitentrums (KJFZ). Die Stadtvertretung hatte 2021 festgelegt, dass für das KJFZ ein Kuratorium gebildet werden soll, das sich aus Vertretern der AWO, der Fraktionen der Stadt Stavenhagen und der Verwaltung zusammensetzen soll. Aufgrund der Wahlergebnisse 2024 ist eine erneute Benennung von Vertretern durch die Fraktionen erforderlich. Bisher gibt es folgende Rückmeldungen:

- UFS: Herr Baumann (sachkundiger Einwohner)
- Die Linke/Zählgemeinschaft Trautmann: Frau Schaaf und Frau Salewski
- AFD: Frau Gärtner
- CDU: Herr Kokel

Am 25.03.2025 oder am 27.03.2025 wird das Kuratorium erstmalig wieder im KJFZ tagen. Der genaue Termin wird zeitnah festgelegt.

Die Anmerkungen aus der Klausurtagung zur Fernwärme vom 18.02.2025 und der Einwohnerversammlung vom 27.02.2025 werden zeitnah in den Entwurf der Fernwärmesatzung eingearbeitet und den Fraktionen und Zählgemeinschaften zur Diskussion zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird der angepasste Entwurf in den nächsten Sitzungslauf in die beratenden Ausschüsse zur Beratung gegeben.

Am 20.02.2025 fand der 3. Plattdeutsche Stammtisch im Hotel Reuterhof statt. Herr Dumjahn moderierte. Der nächste Stammtisch ist für den 14. Mai in der Alten Synagoge geplant. Wir informieren rechtzeitig im Amtsblatt und auf der Homepage darüber.

Am 23.02.2025 fanden die Bundestagswahlen statt. In Stavenhagen gab es 6 Urnenwahllokale und 2 Briefwahllokale und in jeder unserer 12 Gemeinden gab es ein Urnenwahllokal, somit insgesamt 20 Wahllokale in der Stadt und im Amtsbereich. Für externe Wahlvorstände und -helfer fanden 3 Schulungen statt. Aus dem Reuterstädter Schulcampus waren sechs 18-jährige Wahlhelfer unterstützend mit dabei. Soweit verlief die Wahl reibungslos ab.

Nun bereiten wir uns auf die kommende Landratswahl am 11.05.2025 vor. Abzusehen ist bereits jetzt, dass wir uns auch auf eine Stichwahl einstellen müssen. Der Termin der Stichwahl ist der 25.05.2025. Zu beiden Terminen werden wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Am 11.02.2025 fand ein gemeinsames sehr konstruktives Gespräch zwischen dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Arbeitskreis Städtepartnerschaften statt, um gemeinsame Ideen zur weiteren Gestaltung der Zusammenarbeit mit Partner- und Freundschaftsstädten zu entwickeln. Ein weiteres Treffen des Arbeitskreises fand am 25.02.2025 um 18:00 Uhr statt. Herr Guzu und Frau Lüders nahmen teil. Gesprächsgegenstände waren Ideen und mögliche Maßnahmen der Verwaltung und des Arbeitskreises zur aktiven Verwirklichung der Städtepartnerschaften und -freundschaften und dazu notwendige Kommunikations- und Organisationsstrukturen. Verbindendes Element ist die „Straße des Niederdeutschen“.

Zur Verlegung der Fernwärmeleitung verläuft alles planmäßig. Im Abschnitt direkt in der Schultetusstraße, ab EEW bis zur Hauptzufahrt RIXONA, sind die Rohre verlegt und verschweißt. Erst nach Überprüfung der Schweißnähte durch ein Röntgenverfahren kann der Graben geschlossen und mit dem nächsten Abschnitt Anfang März begonnen werden. Dieser befindet sich dann zwischen den beiden RIXONA Zufahrten. Am Gülzower Damm erfolgt derzeit die Verlegung der Leitung in der Trasse des Radweges. Bisher gibt es bei beiden Abschnitten nur unerhebliche Beeinträchtigungen des Verkehrs.

Die Wetterbedingungen für den Straßen- und Tiefbau werden besser. Seit dem 25. Februar haben die Bauarbeiten in der Reutersiedlung für den Kanal- und Straßenbau im 2. Abschnitt der Dörchläuchtingstr. wieder begonnen. Auch die Gestaltung der Freifläche in der Neuen Straße/Ecke Wallstr. wird jetzt fortgesetzt.

In der Gesamtschule im Haus I ist der Anbau des Aufzuges die Hauptbaumaßnahme. Die Fundamentunterfangungen, Mikrobohrpfähle einschließlich Fundament sind fertiggestellt. Mit dem Prüfstatiker fand am vergangenen Mittwoch die Abnahme der Bewehrung statt. Im Gebäude ist ein neuer Vorbereitungsraum Physik entstanden und mit der Errichtung von Staubschutzwänden wurden alle Vorbereitungen für die erforderlichen Durchbrüche getroffen.

Für den Schulanbau sind die Unterlagen zur baufachlichen Prüfung zusammengestellt. Diese müssen nun durch das Bauamt noch um diverse Erklärungen und Erläuterungen aus Sicht des Schulträgers ergänzt werden. Ziel ist, bis Mitte März die entsprechende Prüfung beim LFI beantragt zu haben.

Auch am Rahmenplan für das neue Fördergebiet „Weststadt“ wird gearbeitet. So sind Ende März mit den wichtigsten Eigentümern im Gebiet, der Wohnungsverwaltung, der Wohnungsgenossenschaft und der AWO Gesprächstermine vereinbart.

In den vergangenen Wochen erhielten die Antragsteller zum Kauf von Garagen im Stadtgebiet von Stavenhagen von der Verwaltung eine negative Antwort. Grundlage hierfür war der Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 28.11.2024 zur Vermietung der Garagen. Wenn Garagen verkauft werden sollen, bedarf es hierfür eines gesonderten Beschlusses. Auf der letzten Bauausschusssitzung am 24.02.2025 wurde diese Vorgehensweise auch mitgetragen. Alle Bauausschussmitglieder waren sich darüber einig, dass aus Garagenkomplexen ein Verkauf einzelner Garagen nicht möglich ist und daher grundsätzlich abgelehnt werden soll. Mit Kaufanträgen an Einzelstandorten will sich der Bauausschuss bis zum Herbst dieses Jahres noch einmal beschäftigen.

Nach dem Artikel im Nordkurier über zwei erfolglose Ausschreibungsverfahren für die Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines Bebauungsplanes für das Areal der ehemaligen Kofferfabrik haben 2 Büros ihr Interesse beim Bauamt bekundet. Alle Anwesenden können gern ihnen bekannte Planungsbüros auch noch einmal hierzu ansprechen. Diese Büros können ihr Interesse bis zum 24.03.2025 mit einer Referenzliste im Bauamt der Stadt bekunden. Die Verwaltung plant anschließend ein drittes Vergabeverfahren durchzuführen.

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, wird derzeit der Lärmaktionsplan für die Stadt Stavenhagen fortgeschrieben. Seit dem 03.02. liegen die erstellten Unterlagen im Bauamt aus

und können dort noch bis zum 08.03. 2025 eingesehen werden. Danach erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Zahlreiche Anwohner und Eigentümer der Stadt, insbesondere im Stadtkern und Neubaugebiet, haben in den letzten Tagen einen Zettel in den Briefkasten bekommen mit Informationen zu geplanten Kabelverlegungsarbeiten unmittelbar vor ihrem Grundstück. Die von GlasfaserPlus, einer Tochtergesellschaft der Telekom, beauftragte Tiefbaufirma LIBRA, wird in den kommenden Monaten hier Glasfaser verlegen. Angewendet wird dafür größtenteils das Bohrverfahren.

In diesen Tagen erhielten wir, ausgereicht über den Projektträger ZUG (Zukunft Umwelt Gesellschaft) einen Zuwendungsbescheid vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Insbesondere wurden aus dem Klima- und Transformationsfonds Zuschüsse in Höhe von 149 T€ bewilligt für die Beschaffung und Errichtung von Fahrradabstellanlagen im Bereich der Bahnsteige der Deutschen Bahn in Stavenhagen. Das entspricht einer Quote von 85% auf die erforderliche Investitionssumme von rd. 175 T€. Die Mittel sind im Haushalt der Stadt Stavenhagen eingestellt.

Auch in diesem Jahr besucht uns wieder die Ministerin für Justiz, Verbraucherschutz und Gleichstellung, Frau Jaqueline Bernhardt zur Frauentagsveranstaltung am 07.03.2025. Ab 12:30 Uhr wird die Frau des Jahres geehrt, es gibt eine Lesung mit Frauengeschichten, der Festjahres-Film wird gezeigt und die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

Am 20.03.2025 lädt der Bürgermeister der Reuterstadt Stavenhagen zum 2. Treffen „Pizza & Politik“ ein. Das Treffen findet ab 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Schlosses statt. In dem 2. Treffen sollen u. a. die Ergebnisse aus dem 1. Treffen präsentiert und erste Planungsschritte an konkreten Projekten erarbeitet werden.

Am 26.03.2025, 19.00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum FritzArt Festival 2025 im Sitzungssaal des Schlosses statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Vom 27. – 30. März findet in Eisenach die Veranstaltung Sommergewinn statt. Die Reuterstadt wird vertreten durch den Bürgermeister, den Stadtpräsidenten, den Schulleiter der Fritz-Reuter-Grundschule sowie Familie Plötz vom Arbeitskreis Städtepartnerschaften.

Bis zum 31.03.2025 haben Vereine und Verbände der Reuterstadt noch Zeit, Fördermittelanträge für 2025 über die Richtlinien der Stadt einzureichen. Gleicher Termin gilt für die Einreichung der Verwendungsnachweise der Fördermittel für 2024.

Aktuell wird an einer Ausschreibung für das Schulessen des Reuterstädter Schulcampus gearbeitet. In der Schulkonferenz vom 12.11.2024 wurde die Kündigung des aktuellen Essensversorgers einstimmig beschlossen, da die Qualität des Schulessens im Gegensatz zu den Vorjahren erheblich abgenommen hat. Ziel der Ausschreibung ist die zukünftige Verbesserung der Essenszahlen.

Unsere Partnerstadt Preetz hat uns am 23.05.25 zum Jahresempfang eingeladen. Es nehmen der Stadtpräsident, ich sowie Frau Lüders und Herr Trautmann teil. Im Zuge der 35-jährigen Städtepartnerschaft sind noch Gespräche in Preetz zur weiteren Zusammenarbeit geplant.

Am 12.09.2025 findet der Sommerempfang des Bürgermeisters auf dem Schlosshof statt, dieser soll auch die Ehrung der Ehrenamtler beinhalten. Die Einladungen wurden in dieser Woche alle verschickt.

Seit November 2024 ist die Reuterstadt Stavenhagen Mitglied der Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz. Alle Mitgliedsgemeinden haben sich dazu verständigt, dass sie zum 01. Januar 2026 gleichlautende Satzungen erlassen wollen. Gleichzeitig sollen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Erhebung einer gemeinsamen Kurabgabe geschlossen werden. Durch die Stadt Malchin wurde ein Satzungsentwurf erarbeitet. Dieser wurde von der Stadt Malchin und der Stadt Teterow zur Prüfung an die jeweiligen Rechtsaufsichtsbehörden geschickt, sodass die Satzungen nach der Sommerpause in den jeweiligen Gremien beschlossen werden und dann ab 01.01.2026 in Kraft treten können. Weiterhin soll ein Beirat der Tourismusregion gegründet werden, als Mitglieder wurden die jeweiligen Bürgermeister vorgeschlagen.

sw /07.03.2025

## Verwaltungsbericht für die Stadtvertretersitzung am 13.03.2025

Sehr geehrter Stadtpräsident, sehr geehrte Stadtvertreter/innen!

Am 17.01.2025 erfolgte durch Frau Lüders eine Abfrage an die Fraktionsvorsitzenden mit der Bitte um Benennung von Vertretern für die Mitarbeit im Kuratorium des Kinder- und Jugendfreizeitentrums (KJFZ). Die Stadtvertretung hatte 2021 festgelegt, dass für das KJFZ ein Kuratorium gebildet werden soll, das sich aus Vertretern der AWO, der Fraktionen der Stadt Stavenhagen und der Verwaltung zusammensetzen soll. Aufgrund der Wahlergebnisse 2024 ist eine erneute Benennung von Vertretern durch die Fraktionen erforderlich. Bisher gibt es folgende Rückmeldungen:

- UFS: Herr Baumann (sachkundiger Einwohner)
- Die Linke/Zählgemeinschaft Trautmann: Frau Schaaf und Frau Salewski
- AFD: Frau Gärtner
- CDU: Herr Kokel

Am 25.03.2025 wird das Kuratorium erstmalig wieder im KJFZ tagen. Der genaue Termin wird zeitnah festgelegt.

Die Anmerkungen aus der Klausurtagung zur Fernwärme vom 18.02.2025 und der Einwohnerversammlung vom 27.02.2025 werden zeitnah in den Entwurf der Fernwärmesatzung eingearbeitet und den Fraktionen und Zählgemeinschaften zur Diskussion zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird der angepasste Entwurf in den nächsten Sitzungslauf in die beratenden Ausschüsse zur Beratung gegeben.

Am 20.02.2025 fand der 3. Plattdeutsche Stammtisch im Hotel Reuterhof statt. Herr Dumjahn moderierte. Der nächste Stammtisch ist für den 14. Mai in der Alten Synagoge geplant. Wir informieren rechtzeitig im Amtsblatt und auf der Homepage darüber.

Am 23.02.2025 fanden die Bundestagswahlen statt. In Stavenhagen gab es 6 Urnenwahllokale und 2 Briefwahllokale und in jeder unserer 12 Gemeinden gab es ein Urnenwahllokal, somit insgesamt 20 Wahllokale in der Stadt und im Amtsbereich. Für externe Wahlvorstände und -helfer fanden 3 Schulungen statt. Aus dem Reuterstädter Schulcampus waren sechs 18-jährige Wahlhelfer unterstützend mit dabei. Soweit verlief die Wahl reibungslos ab.

Nun bereiten wir uns auf die kommende Landratswahl am 11.05.2025 vor. Abzusehen ist bereits jetzt, dass wir uns auch auf eine Stichwahl einstellen müssen. Der Termin der Stichwahl ist der 25.05.2025. Zu beiden Terminen werden wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Am 11.02.2025 fand ein gemeinsames sehr konstruktives Gespräch zwischen dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Arbeitskreis Städtepartnerschaften – Hr. Trautmann statt, um gemeinsame Ideen zur weiteren Gestaltung der Zusammenarbeit mit Partner- und Freundschaftsstädten zu entwickeln. Ein weiteres Treffen des Arbeitskreises fand am 25.02.2025 um 18:00 Uhr statt. Herr Guzu und Frau Lüders nahmen teil. Gesprächsgegenstände waren Ideen und mögliche Maßnahmen der Verwaltung und des Arbeitskreises zur aktiven Verwirklichung der Städtepartnerschaften und -freundschaften und dazu notwendige Kommunikations- und Organisationsstrukturen. Verbindendes Element ist die „Straße des Niederdeutschen“.

Zur Verlegung der Fernwärmeleitung verläuft alles planmäßig. Im Abschnitt direkt in der Schultetusstraße, ab EEW bis zur Hauptzufahrt RIXONA, sind die Rohre verlegt und verschweißt. Erst nach Überprüfung der Schweißnähte durch ein Röntgenverfahren kann der Graben geschlossen und mit dem nächsten Abschnitt wurde letzte Woche begonnen.

Dieser befindet sich dann zwischen den beiden RIXONA Zufahrten. Am Gülzower Damm erfolgt derzeit die Verlegung der Leitung in der Trasse des Radweges. Ab dem 17.03.25 erfolgt die Errichtung einer Vollsperrung Gülzower Damm im Bereich August-Seidel-Str. bis zur Malchiner Str. Eine Befahrung der Grundstücke ist ab diesem Zeitpunkt nicht möglich. Die Erreichbarkeit für Rettungsfahrzeuge ist gewährleistet. Die Anwohner wurden über Abstellmöglichkeiten ihrer Fahrzeuge und Prozedur der Leerung der Mülltonnen informiert.

Die Wetterbedingungen für den Straßen- und Tiefbau werden besser. Seit dem 25. Februar haben die Bauarbeiten in der Reutersiedlung für den Kanal- und Straßenbau im 2. Abschnitt der Dörchläuchtingstr. wieder begonnen. Auch die Gestaltung der Freifläche in der Neuen Straße/Ecke Wallstr. wird jetzt fortgesetzt.

In der Gesamtschule im Haus I ist der Anbau des Aufzuges die Hauptbaumaßnahme. Die Fundamentunterfangungen, Mikrobohrpfähle einschließlich Fundament sind fertiggestellt. Mit dem Prüfstatiker fand am vergangenen Mittwoch die Abnahme der Bewehrung statt. Im Gebäude ist ein neuer Vorbereitungsraum Physik entstanden und mit der Errichtung von Staubschutzwänden wurden alle Vorbereitungen für die erforderlichen Durchbrüche getroffen.

Für den Schulanbau sind die Unterlagen zur baufachlichen Prüfung zusammengestellt. Diese müssen nun durch das Bauamt noch um diverse Erklärungen und Erläuterungen aus Sicht des Schulträgers ergänzt werden. Ziel ist, bis Mitte März die entsprechende Prüfung beim LFI beantragt zu haben.

Auch am Rahmenplan für das neue Fördergebiet „Weststadt“ wird gearbeitet. So sind Ende März mit den wichtigsten Eigentümern im Gebiet, der Wohnungsverwaltung, der Wohnungsgenossenschaft und der AWO Gesprächstermine vereinbart.

In den vergangenen Wochen erhielten die Antragsteller zum Kauf von Garagen im Stadtgebiet von Stavenhagen von der Verwaltung eine negative Antwort. Grundlage hierfür war der Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 28.11.2024 zur Vermietung der Garagen. Wenn Garagen verkauft werden sollen, bedarf es hierfür eines gesonderten Beschlusses. Auf der letzten Bauausschusssitzung am 24.02.2025 wurde diese Vorgehensweise auch mitgetragen. Alle Bauausschussmitglieder waren sich darüber einig, dass aus Garagenkomplexen ein Verkauf einzelner Garagen nicht möglich ist und daher grundsätzlich abgelehnt werden soll. Mit Kaufanträgen an Einzelstandorten will sich der Bauausschuss bis zum Herbst dieses Jahres noch einmal beschäftigen.

Nach dem Artikel im Nordkurier über zwei erfolglose Ausschreibungsverfahren für die Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung eines Bebauungsplanes für das Areal der ehemaligen Kofferfabrik haben 2 Büros ihr Interesse beim Bauamt bekundet. Alle Anwesenden können gern ihnen bekannte Planungsbüros auch noch einmal hierzu ansprechen. Diese Büros können ihr Interesse bis zum 24.03.2025 mit einer Referenzliste im Bauamt der Stadt bekunden. Die Verwaltung plant anschließend ein drittes Vergabeverfahren durchzuführen.

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, wird derzeit der Lärmaktionsplan für die Stadt Stavenhagen fortgeschrieben. Vom 03.02.25 bis 08.03.25 lagen die erstellten Unterlagen im Bauamt aus und konnten dort eingesehen werden. Nun erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Zahlreiche Anwohner und Eigentümer der Stadt, insbesondere im Stadtkern und Neubaugebiet, haben in den letzten Tagen einen Zettel in den Briefkasten bekommen mit Informationen zu geplanten Kabelverlegungsarbeiten unmittelbar vor ihrem Grundstück. Die von GlasfaserPlus, einer Tochtergesellschaft der Telekom, beauftragte Tiefbaufirma LIBRA, wird in den kommenden Monaten hier Glasfaser verlegen. Angewendet wird dafür größtenteils das Bohrverfahren.

In diesen Tagen erhielten wir, ausgereicht über den Projektträger ZUG (Zukunft Umwelt Gesellschaft) einen Zuwendungsbescheid vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Insbesondere wurden aus dem Klima- und Transformationsfonds Zuschüsse in Höhe von 149 T€ bewilligt für die Beschaffung und Errichtung von Fahrradabstellanlagen im Bereich der Bahnsteige der Deutschen Bahn in Stavenhagen. Das entspricht einer Quote von 85% auf die erforderliche Investitionssumme von rd. 175 T€. Die Mittel sind im Haushalt der Stadt Stavenhagen eingestellt.

Auch in diesem Jahr besuchte uns wieder die Ministerin für Justiz, Verbraucherschutz und Gleichstellung, Frau Jaqueline Bernhardt zur Frauentagsveranstaltung am 07.03.2025. Als Frau des Jahres wurde Brigitte Woesner, besser bekannt als Mudder Schulten, geehrt. Es gab eine Lesung mit Frauengeschichten, der Festjahres-Film wurde gezeigt und die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt. Ca. 70 Personen nahmen an der Feierlichkeit teil. Es gab durchweg positives Feedback.

Am 20.03.2025 lädt der Bürgermeister der Reuterstadt Stavenhagen zum 2. Treffen „Pizza & Politik“ ein. Das Treffen findet ab 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Schlosses statt. In dem 2. Treffen sollen u. a. die Ergebnisse aus dem 1. Treffen präsentiert und erste Planungsschritte an konkreten Projekten erarbeitet werden. Die Stadtvertreter sind eingeladen, daran teilzunehmen. Rückmeldung bitte bis Ende dieser Woche an Hr. Schilke.

Am 26.03.2025, 19.00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum FritzArt Festival 2025 statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Auf die Veranstaltung in der Zweifeldsporthalle wird im nächsten Amtsblatt hingewiesen.

Vom 27. – 30. März 2025 findet in Eisenach die Veranstaltung Sommergewinn statt. Die Reuterstadt wird vertreten durch den Bürgermeister, den Stadtpräsidenten, den Schulleiter der Fritz-Reuter-Grundschule sowie Familie Plötz vom Arbeitskreis Städtepartnerschaften.

Bis zum 31.03.2025 haben Vereine und Verbände der Reuterstadt noch Zeit, Fördermittelanträge für 2025 über die Richtlinien der Stadt einzureichen. Gleicher Termin gilt für die Einreichung der Verwendungsnachweise der Fördermittel für 2024.

Die Ausschreibung für das Schulessen des Reuterstädter Schulcampus ist vorbereitet und in der finalen Abstimmung. In der Schulkonferenz vom 12.11.2024 wurde die Kündigung des

aktuellen Essensversorgers einstimmig beschlossen, da die Qualität des Schulessens im Gegensatz zu den Vorjahren erheblich abgenommen hat. Ziel der Ausschreibung ist die zukünftige Verbesserung der Essenszahlen.

Unsere Partnerstadt Preetz hat uns am 23.05.25 zum Jahresempfang eingeladen. Es nehmen der Stadtpräsident, der Bürgermeister sowie Frau Lüders und Herr Kunisch teil. Im Zuge der 35-jährigen Städtepartnerschaft sind noch Gespräche in Preetz zur weiteren Zusammenarbeit geplant.

Am 12.09.2025 findet der Sommerempfang des Bürgermeisters auf dem Schlosshof statt, dieser soll auch die Ehrung der Ehrenamtler beinhalten. Die Einladungen wurden bereits verschickt.

Seit November 2024 ist die Reuterstadt Stavenhagen Mitglied der Tourismusregion Mecklenburgische Schweiz. Alle Mitgliedsgemeinden haben sich dazu verständigt, dass sie zum 01. Januar 2026 gleichlautende Satzungen erlassen wollen. Gleichzeitig sollen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Erhebung einer gemeinsamen Kurabgabe geschlossen werden. Durch die Stadt Malchin wurde ein Satzungsentwurf erarbeitet. Dieser wurde von der Stadt Malchin und der Stadt Teterow zur Prüfung an die jeweiligen Rechtsaufsichtsbehörden geschickt, sodass die Satzungen nach der Sommerpause in den jeweiligen Gremien beschlossen werden und dann ab 01.01.2026 in Kraft treten können. Weiterhin soll ein Beirat der Tourismusregion gegründet werden, als Mitglieder wurden die jeweiligen Bürgermeister vorgeschlagen.

sw /12.03.2025